

schaft in allen Kreisen des Bücher kaufenden Publicums, sowie im Besitze eines vorzüglichen Locales in frequentester Gegend der Stadt, heben wir noch hervor, dass unser Herr Senfleben in den letzten 9 Jahren ununterbrochen als erster Gehilfe in der geachteten hiesigen Buchhandlung des Herrn Leop. Hartman bis jetzt thätig war, und ihm daher die daselbst erworbene vollständige Vertrautheit mit den hiesigen Verhältnissen förderlich zur Seite steht.

Wir bitten Sie daher um Gewährung Ihres Vertrauens, und ersuchen Sie, uns gütigst Conto eröffnen zu wollen. — Unsern Bedarf an Neuigkeiten wählen wir im Allgemeinen selbst, dagegen sind uns Circulare, Prospecte, Placate und Probenummern, für welche wir die beste Verwendung zusichern, stets willkommen.

Es wird immer unser eifrigstes Bestreben sein, durch gewissenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung unserer Zahlungsverbindlichkeiten das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und Ihnen unsern Dank durch thätige Verwendung für Ihren Verlag zu beweisen.

Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen die Herren

Carl Fr. Fleischer in Leipzig,

Carl Gerold's Sohn in Wien,

und werden dieselben stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mit der höflichen Bitte, unserer jungen Firma Ihr Wohlwollen angedeihen zu lassen, ersuchen wir noch um gefällige Kenntnissnahme unserer Unterschriften und empfehlen uns

Hochachtungsvoll und ergebenst

Muñjak & Senfleben.

[30828.] Kempen (Rheinprov.), August 1876.

P. P.

Hierdurch zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß wir im Laufe des 1. Mts. eine

Sortimentsbuchhandlung,

verbunden mit Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft, unter der Firma:

Alödner & Bobenter

eröffnen werden.

Wir werden bestrebt sein, ein möglichst günstiges Resultat zu erzielen und bitten, uns Wahlzettel, Circulare, Prospecte, Placate und Verlagskataloge durch unsern Commissionär, Herrn Friedrich Schneider in Leipzig rechtzeitig zugehen zu lassen.

Mittheilungen über hervorragende katholische Neuigkeiten sind uns direct per Post erwünscht.

Hochachtungsvoll

Carl Alödner.
Joh. Bobenter.

Verkaufsanträge.

[30829.] Ein kleiner Verlag ist billig zu verkaufen. Bei Sicherstellung ist Baarzahlung nicht nöthig.

Offerten sub A. B. durch Hrn. A. Wienbrack in Leipzig.

Kaufgesuche.

[30830.] Ein Verlagsgeschäft, gute Rente bietend und thunlichst in populärer Richtung sich bewegend, bin ich zu kaufen be-

auftragt. Reflectent gebietet über ein ansehnliches Capital. Auch Offerten einzelner Artikel, namentlich populär naturwissenschaftlicher und historischer mit Illustrationen, sind erwünscht. Anerbietungen erbitte direct franco.

Hamburg, August 1876.

B. S. Berendsohn.

[30831.] Zu Kauf gesucht wird eine Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, event. auch größere Leihbibliothek oder dergleichen in Norddeutschland, vorzugsweise in Hamburg oder Altona. Auch wäre Suchender nicht abgeneigt, in ein derartiges Geschäft als Theilhaber einzutreten.

Strengste Discretion zugesichert. Gef. directe Offerten sub E. S. H. haben die Herren L. Friederichsen & Co. in Hamburg, Admiralsitätsstraße Nr. 3 u. 4, die Güte weiter zu befördern.

[30832.] Ein größeres Verlagsgeschäft, am liebsten wissenschaftlicher Richtung, wird zu kaufen gesucht. Anzahlung kann bis zur Höhe von 20,000 Thln. geleistet werden. Offerten unter R. S. # 6697. sind zu richten an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

[30833.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine Buch- u. Musikhandlung von mindestens 30,000 Mark Umsatz in einer betriebsamen Mittelstadt, am liebsten in Schlesien, zur baldigen Uebernahme gesucht. Gefällige Offerten erbitte direct an Herrn H. Scholz, Buchh. in Breslau, Stadttheater.

[30834.] Eine Musikalien-Leihanstalt, mittleren Umfangs, wird sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub L. Z. # 5. durch die Herren Siegmund & Volkering in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Fr. Kortkamp & Co.
in Berlin W.,

Königin-Augusta-Straße 7.

[30835.]

Zur Versendung liegt bereit:

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871. Mit den Abänderungen und Ergänzungen des Gesetzes vom 26. Februar 1876. Bearbeitet von einem praktischen Juristen.

⚡ Zwanzigste Auflage. ⚡

2½ Bog. kl. 8. Geheftet 75 s.; cartonnirt 90 s. In Rechnung 25 %.

⚡ Baar 33⅓ %, 9/8, 23/20, — 25 mit 50 %. ⚡

Die neunzehnte Aufl., die im März d. J. erschien, war in kurzer Zeit durch Partiebezüge einiger Handlungen vergriffen; die kürzlich ausgegebene 20. Aufl. wird ebenfalls rasch Eingang finden. Sie bietet neben dem sorgfältig revidirten Text, in dem die abgeänderten Stellen durch den Druck hervorgehoben sind, den Wortlaut des früher geltenden Gesetzes, und kurze auf die Aenderungen bezügl. Anmerkungen. Eine ausführliche Einleitung und sorgfältig bearbeitete Re-

gister vervollständigen diese correcte und sehr billige Ausgabe.

Der hohe Rabatt von

⚡ 50 % bei Bezug von 25 Expl. ⚡ macht die Ausgabe besonders für den Colportage-Betrieb und Wiederverkauf an Buchbinder etc.

sehr geeignet.

Bedarf bitten zu verlangen.

Achtungsvoll

Berlin, im August 1876.

Fr. Kortkamp & Co.

[30836.] Zum Debit für den Buchhandel wurde uns übergeben:

Die deutsche Industrie

und

ihre berechtigten Forderungen.

Zusammenstellung

der in der

Leipziger Versammlung des Central-Verbandes deutscher Industrieller am 5. und 6. Mai 1876

durch die Vertreter der Einzel-Industrien vorgetragenen **Special-Referate.**

Preis 1 M.

Diese unter den heutigen Verhältnissen doppelt wichtige Erscheinung wird jedenfalls starke Nachfrage hervorrufen und bitten wir daher um gef. rechtzeitige Angabe Ihres Bedarfs. Wir expediren diesen Commissionsartikel im Allgemeinen nur gegen baar mit 25 %, doch werden wir, soweit der Vorrath es erlaubt, bei gleichzeitiger Baarbestellung Handlungen, die besondere Aussicht auf Absatz haben, Exemplare auf beschränkte Zeit à cond. beifügen.

Achtungsvollst

Berlin, August 1876.

Stuhr'sche Buchhandlung
(S. Gerstmann).

[30837.] **Gabriel Conroy.**

Roman

von

Bret Harle.

Autorisirte Uebersetzung

von

Carl Theod. Eben.

2 Bde. 24 u. 25 Bogen gr. 16.

Preis: 6 M. ord.

ist nunmehr vollständig erschienen.

Ich mache die geehrten Sortimentshandlungen wiederholt auf die vorläufig noch geltenden, überaus günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam, die eine thätige Verwendung für meine Ausgabe zu einer besonders lohnenden machen werden.

Ich liefere

baar für 1 M 50 s. u. 7/6, 15/12.

Ich bitte, bald zu verlangen.

Stuttgart, 15. August 1876.

August Auerbach.